

Liebe Netzwerker\*innen im gesamten Stadtgebiet

viele von euch haben sicherlich schon aus Radio, TV und Presse davon gehört, dass das Erzbistum Köln 7 Vertragsbüchereien bis 2023 schließen wird.

Im angehängten und eingefügten Artikel steht die Begründung des Erzbistums.

Dazu ein Artikel aus dem KSTA mit weiteren interessanten Details, die ein anderes Licht auf die Situation wirft. Bitte runterscrollen.

Bei mir hat diese Tatsache Besorgnis und Empörung hervorgerufen.

Besorgnis, da unsere Stadtbücherei St. Martinus Kerpen davon betroffen ist, mit der wir seit Anbeginn des Netzwerks 55plus eine kreative und erfolgreiche Zusammenarbeit aufgebaut haben. Die Begleitung von Kinder und Senioren/ Seniorinnen von über 80 Vorlese- und Lernpaten- und Patinnen ist daraus in den Jahren gewachsen.

Besorgnis, dass diese Sparmaßnahmen erst der Anfang ist. Noch werden die ehrenamtlichen geführten KÖBs als Ersatz genannt. Aber auch da gibt es Gelder zu sparen. Angefangen hat dies auch schon, denn Dankeskultur für das Ehrenamt ist hier weitestgehend zurückgefahren.

Besorgnis darüber, dass, wenn man noch weiter schaut, auch noch Bildungseinrichtungen reduziert oder geschlossen werden, mit denen wir im Netzwerk 55plus zusammenarbeiten und die unsere Arbeit unterstützen.

Empört über die Art und Weise, wie dieser Beschluss ohne Einbeziehung der Öffentlichkeit oder der Vertragsbüchereien gefasst wurde.

Empört, dass das Erzbistum die sinkenden Einnahmen der Kirchensteuer vorschiebt...eine solche Aktion aber eher das Vertrauen in Kirche schwanken lässt und weitere Austritte folgen.

Empört, dass das Erzbistum eine gut laufende, moderne aktuelle Bücherei schließt, Bildungsangebote und kulturelle Angebote für Jung und Alt ersatzlos einstellt.

Ich würde mich sehr freuen, eure Meinung dazu zu hören.

Im Unterstützungsteam werden wir uns weitere Gedanken dazu machen und euch auf dem Laufenden halten

Ich würde mich freuen, wenn das Netzwerk 55plus zu dieser Angelegenheit eine Position bezieht und aktiv wird, es nicht einfach hinnimmt, was das Erzbistum sich ausdenkt.

Mal sehen, ob Netzwerk auch hier funktioniert. Danke für eure Aufmerksamkeit

Bleibt gesund und zuversichtlich...wir sehen uns bald wieder

Eure Birgit